

Malching

Baudenkmäler

- D-2-75-132-16** **Bergham 1.** Rottaler Bauernhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger und verschindelter Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und Giebelschroten, 1. Drittel 19. Jh.; Stallgebäude, teilweise Obergeschoss-Blockbau mit Satteldach und Traufschrot, 2. Hälfte 19. Jh., im Kern wohl älter.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-18** **Biberg 7.** Vierseithof, geschlossene Anlage des 18. Jh.; Rottaler Bauernhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Obergeschoss-Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach, Kniestock und zwei Giebelschroten, spätes 18. Jh., Erdgeschoss Backstein, wohl später; Westflügel, Stall mit Heuboden, Obergeschoss-Blockbau mit Satteldach und Traufschrot, Ende 18. Jh.; Nordflügel Stadel mit Durchfahrt und Stalleinbau, verbretterter Ständerbau mit Steildach, 19. Jh.; Ostflügel, Remise und Traidkasten mit Satteldach, Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, bez. 1739.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-19** **Biberg 9.** Bauernhaus, stattlicher, zweigeschossiger und giebelständiger, teilweise verschalter Blockbau mit vorschließendem Satteldach, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-20** **Biberg 17.** Hakenhof, Wohnteil zweigeschossiger und traufständiger Blockbau mit vorschließendem Satteldach und Tenne, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-21** **Biberg 21.** Hakenhof, Wohnteil zweigeschossiger und traufständiger, teilweise verschindelter Obergeschoss-Blockbau mit vorschließendem Satteldach, bez. 1699, in der 1. Hälfte 19. Jh. verändert.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-24** **Bongern 2.** Wohnhaus des Vierseithofes, zweigeschossiger und giebelständiger Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und zwei Giebelschroten, Anfang 19. Jh., Dach aufgesteilt.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-25** **Forstberg 1.** Wegkapelle, traufständiger Satteldachbau mit rundbogiger Öffnung, 1845 (mod. bez.).
nachqualifiziert
- D-2-75-132-27** **Harham 1.** Wohnhaus des Vierseithofes, zweigeschossiger und verschindelter Blockbau mit aufgesteilttem Dach, teilweise versteinert, im Kern 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-75-132-1** **Hauptstraße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau mit Kniestock und Dachvorschuss, flachem Mittelrisalit mit Zwerchhaus, Gusseisenbalkon und Putzgliederungen, um 1890.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-2** **Hauptstraße 17.** Wohnhaus, zweigeschossiger und firstparalleler Walmdachbau mit gekehltm Traufgesims, um 1810/30.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-3** **Hauptstraße 23; Hauptstraße 21.** Kath. Pfarrkirche St. Aegidius, Saalkirche mit Polygonalchor, Chorflankenturm, zweigeschossiger Sakristei und Vorzeichen, Chor 1456, Langhaus 15./16. Jh., Turm 1884-85 erhöht; mit Ausstattung; Friedhofskapelle St. Salvator, Saalkirche mit Giebeldachreiter, um 1740, romanisiert 1873; mit Ausstattung; Friedhofsmauer aus Tuffquadern, mit Strebepfeilern, wohl nach 1810.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-4** **Hauptstraße 25.** Ehem. Pfarrhaus, jetzt Pfarrzentrum, zweigeschossiger Walmdachbau aus den Tuffquadern der abgegangenen Friedhofsbefestigung, 1810.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-5** **Hauptstraße 31.** Gasthaus Hofwirt, zweigeschossiger und giebelständiger Flachsatteldachbau mit Dachvorschuss, Flugpfette und profilierten Balkonköpfen, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-6** **Hauptstraße 33.** Gasthof zur Post, stattlicher dreigeschossiger und firstparalleler Walmdachbau mit Standerker, kleiner Altane mit Gusseisengitter, Gesimgliederungen und Tordurchfahrt, erbaut 1838; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-7** **Hauptstraße 35.** Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger, teilweise verputzter Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und Schmiedeeisenbalkon, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-8** **Hauptstraße 43.** Gasthof Freudenstein, stattlicher zweigeschossiger Walmdachbau in Ecklage, mit Putzgliederungen, klassizistisch, bez. 1835.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-9** **Hauptstraße 44.** Kleinhaus, zweigeschossiger und giebelständiger, teilweise versteinerter Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und zweiseitig umlaufendem Schrot, im Kern 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-75-132-10** **Hauptstraße 47.** Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Blockbau mit vorschließendem Satteldach, Kniestock und rückseitigem Giebelschrot, im Kern Ende 17. Jh., Dach später aufgesteilt.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-11** **Hauptstraße 51.** Bauernhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Blockbau mit aufgesteilttem Frackdach und Giebelbalkon, im Kern noch 17. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-13** **Hauptstraße 53.** Bauernhaus, zweigeschossiger und traufständiger Obergeschoss-Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach, profilierten Kopfbügen und zweiseitig umlaufendem Schrot, 1. Drittel 18. Jh., Schrot um 1840.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-29** **Hochleithen 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und zwei Giebelschroten, 18./19. Jh.; 1982 von Weghof transloziert.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-30** **Hurn 1.** Zugehöriger Heuboden über Remise, Obergeschoss-Blockbau mit seltenem Bundwerk-Oberteil, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-31** **Hurn 2.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger und traufständiger, teilweise verschalter Obergeschoss-Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und zwei Giebelschroten, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-32** **Jetzenau 2.** Wohnhaus des Vierseithofes, zweigeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau mit Putzgliederungen, bez. 1847.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-36** **Mühlbachstraße 18.** Bauernhaus, zweigeschossiger und traufständiger, teilweise verschalter Blockbau mit vorschließendem Flachsatteldach und kleinem Schrot, teilweise verbrettert, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-17** **Nähe Berghausen.** Wegkapelle, sog. Hofbauernkapelle, giebelständiger und polygonal schließender Satteldachbau mit Strebepfeilern, neugotisch, bez. 1856; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-22** **Nähe Biberg.** Wegkapelle, polygonal schließender Satteldachbau mit Giebeldachreiter und Putzrahmung, neugotisch, Mitte 19. Jh. (mod. bez. 1840); mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-2-75-132-35** **Nähe Lindach.** Hofkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit stichbogiger Öffnung, 1845; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-37** **Oberhiebl 3.** Wohnhaus des Vierseithofes, zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau mit Putzgliederungen, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-38** **Oberhof 4.** Wohnhaus des Dreiseithofes, zweigeschossiger und giebelständiger Blockbau mit vorschießendem Satteldach und Traufschrot, 1. Drittel 19. Jh., Dach aufgesteilt.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-14** **Schützenstraße 1.** Zugehöriges Nebengebäude, zweigeschossiger und giebelständiger Halbwalmdachbau mit Fußwalm und Traufschrot, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-15** **Schützenstraße 9.** Bauernhaus, zweigeschossiger und traufständiger Blockbau mit vorschießendem Flachsatteldach und kleinem Balkon, 17./18. Jh., 1797 rückwärts umgebaut.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-41** **Urfar 9.** Figur hl. Johannes von Nepomuk, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-42** **Voglarn 7.** Dreiseithof, Mitte 19. Jh.; Wohnhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Bänder- und Putzgliederung; Stall mit Traidkasten, Obergeschoss-Blockbau mit Satteldach und Sterntüren.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-40** **Von Starzenöd zur GV-Straße.** Wegkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit profiliertem Kranzgesims und stichbogiger Öffnung, 1. Drittel 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-75-132-44** **Zinsberg 1.** Wohnhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger und traufständiger Obergeschoss-Blockbau mit Kniestock, zwei Giebelschroten und profiliertem Türsturz, 4. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 36

Malching

Bodendenkmäler

- D-2-7644-0008** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7644-0009** Siedlung der frühen Bronzezeit.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0111** Weitgehend verebnete Viereckschanze der späten Latènezeit und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0112** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0113** Grabhügel und Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung u. a. der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0114** Vorgeschichtliche Befestigungsanlage und Burgstall des Mittelalters. Siedlung der frühen Bronzezeit, der Urnenfelder-, Hallstatt- und Latènezeit sowie des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0115** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung
nachqualifiziert
- D-2-7645-0116** Schürfgruben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0117** Gräber und Siedlungen frühbronzezeitlicher Zeitstellung. Bestattungsplatz hallstattzeitlicher Zeitstellung. Siedlungen vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung u.a. der späten Latènezeit sowie des Mittelalters. Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0118** Körpergräber frühmittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0119** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0121** Siedlung neolithischer Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0124** Siedlung neolithischer Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7645-0126** Siedlung oder Bestattungsort frühbronzezeitlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0127** Siedlungen vorgeschichtlicher Zeitstellung u.a. des Neolithikums, der (frühen) Bronzezeit sowie der mittleren bis späten Latènezeit und des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0128** Siedlungs- oder Bergbauareal frühlatènezeitlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0129** Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0132** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0133** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0134** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0136** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0137** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0138** Siedlung und Grabhügel vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, Altstraßenkörper frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0139** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0142** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0143** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0144** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-2-7645-0156** Mittelalterlicher Vorgängerbau und untertägige Teile der Kath. Pfarrkirche St. Aegidius in Malching sowie der Kath. Friedhofskapelle St. Salvator und der ehemaligen Friedhofsbefestigung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0157** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehemaligen Schlosses von Malching.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0158** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Siedlungsteile im Bereich der Hofwüstung von Asperl.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0185** Edelsitz des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0186** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Pestkapelle und des Pestfriedhofes
nachqualifiziert
- D-2-7645-0187** Siedlungen vorgeschichtlicher, latènezeitlicher und mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0197** Siedlung neolithischer Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7645-0198** Siedlung jung- bis endneolithischer Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 35